

Das CSC aus Sicht einer Zertifizierungsstelle

Jochen Reiners

CSC Auftaktveranstaltung

Berlin, 19. April 2018

Zertifizierungsstelle FIZ-Zert

- Der VDZ ist ein technisch-wissenschaftlicher Dienstleister für die Zement- und Betonindustrie und bietet alle Dienstleistungen rund um Zement, Beton und Umweltschutz an.
- Der VDZ betreibt seit 1998 die Zertifizierungsstelle FIZ-Zert.
- FIZ-Zert ist eine akkreditierte Stelle für die Zertifizierung von Managementsystemen (nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und OHSAS 18001) sowie die Verifizierung von Treibhausgasemissionsberichten.
- Die wesentlichen Vorgaben zur Einhaltung der entsprechenden Normen (DIN EN ISO/IEC 17021-1 und DIN EN ISO 14065) sind zusammen mit klaren Vorgaben, dokumentierten Prüfverfahren und Vertraulichkeitsrichtlinien in einem eigenen Managementsystem geregelt.
- Jährliche Begutachtungen durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
- FIZ-Zert ist auch eine unabhängige, anerkannte CSC-Zertifizierungsstelle.

Akteure im CSC Zertifizierungsprozess



Die Zertifizierungsstelle im CSC-Prozess

- Auswahl der Zertifizierungsstelle

Der Kunde wählt eine Zertifizierungsstelle aus. Dies kann vor oder nach der Projektregistrierung erfolgen. Die Zertifizierungsstelle benennt einen Auditor für das Projekt. Der Kunde muss mit der Zertifizierungsstelle eine Vereinbarung über die Kosten des Audits treffen.

- Überprüfung der Nachweise

Der Kunde kann die Qualität der Nachweise stetig verbessern. Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, wird der Auditbericht generiert und die Projektdatei wird eingefroren. Ein unabhängiger CSC-Auditor überprüft den Bericht.

- Abschließende Qualitätsprüfung durch die Zertifizierungsstelle

Die Zertifizierungsstelle überprüft die Qualität der Arbeit des Auditors und legt die Anzahl erforderlicher Begehungen fest.

- Wenn die Zertifizierungsstelle mit Inhalt und Qualität des Berichts zufrieden ist, wird das Zertifikat ausgegeben.

Anforderungen an Zertifizierungsstellen

Auditoren und sonstiges am Zertifizierungsprozess beteiligtes Personal muss gemäß dem Akkreditierungsstandard (ISO 17021 oder ISO 17065), für den die Zertifizierungsstelle akkreditiert ist, qualifiziert sein. Als Teil des Zertifizierungsprozesses muss die Zertifizierungsstelle die Anwendung folgender Prinzipien demonstrieren:

- Unparteilichkeit
- Vertraulichkeit und Offenheit
- Empfänglichkeit für Beschwerden und Gesuche
- Verantwortung
- Kompetenz

Zudem müssen Zertifizierungsstellen über so viel Wissen in der Herstellung von Gesteinskörnung, Zement und Beton verfügen, dass sie:

- die Methodik und Terminologie der CSC-Zertifizierung erklären können
- die Risikofaktoren beim Herstellungsprozess von Gesteinskörnung, Zement und Beton in Bezug auf die CSC-Zertifizierungsmethodik erklären können
- die Bedeutung einzelner Anforderungen der CSC-Zertifizierung erklären können
- Schlussfolgerungen über die Erfüllung einzelner Anforderungen der CSC-Zertifizierung durch den Kunden ziehen können

Arbeiten mehrere Auditoren als Team, so beziehen sich die Anforderungen auf das Team insgesamt, nicht auf jeden einzelnen Auditor.


































Quelle: Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e.V.:
Concrete Sustainability Council, Allgemeine Informationen, Stand 29.12.2017



























http://www.concretesustainabilitycouncil.org/wiki/index.php?title=Certification_body_requirements

Durch FIZ-Zert zertifizierte Werke

- Heidelberger Beton Kurpfalz GmbH & Co. KG (neun Werke)
- Heidelberger Beton GmbH & Co. Stuttgart KG (Werk Neckarhafen)
- Heidelberger Beton GmbH Region Süd-West (Werk Frankfurt/Main Oberhafen)
- zehn Zementwerke der Heidelberg Cement AG
- sieben Zementwerke der Dyckerhoff GmbH
- laufende Projekte

Sichtung der vorgelegten Nachweise

 E1-C1 HC
 E1-C2_01
 E1-C2_02
 E1-C2_03
 E1-C3_01
 E1-C3_02
 E2-C4_1_1
 E3-C1 20
 E3-C1_02
 E3-C2_01
 E3-C2_02
 E3-C3_01
 E3-C3_02
 E3-C3_03
 E3-C3_04
 E3-C4 20
 E3-C5- 20
 E3-C6 20
 E3-C8_1_1
 E3-C8_1_1
 E3-C9_01
 E3-C9_02 2
 E3-C9_03 2
 E3-C9_04 e
 E3-C10_01
 E3-C10_02
 E3-C10_03
 E4-C8_1_01
 E4-C8_1_01
 E4-C8_1_02
 E4-C9_1_01
 E4-C10.1_1
 E4-C10.2 H

 E5-C1_01-V
 E5-C2_01 2
 E5-C3_C4 2
 E5-C3_C4 2
 E5-C5_C6_C
 E5-C5-C6-C
 E5-C5-C6-C
 E6-C3_01 2
 E6-C7_01-h
 E6-C7_02_b
 E6-C7_03 2
 E6-C8 2014
 E7-C1_1_01
 E7-C2_01 2
 E7-C2_02 re
 E7-C4_1_01
 E7-C5_01 P
 E7-C6_01 D
 E7-C6_1_02
 E7-C6_1_03
 E7-C6_1_04
 E7-C6_1_05
 E7-C6_1_06 F
 E7-C6_1_07 F
 E8-C1 2016-1
 E8-C2_1_01 C

- Je Bewertungskriterium ist häufig mehr als ein Nachweisdokument einzureichen und zu prüfen (bisher je nach Standort etwa 230 eingereichte Nachweise).
- Aufwand je Projekt bisher ca. 2 Arbeitstage für die Sichtung der Unterlagen.

Nachhaltiger BetonToolbox		
Abschnitte		
Prerequisites	<input checked="" type="checkbox"/>	P1 Legal Compliance
		P2 Human Rights
		P3 Traced materials
Management	<input checked="" type="checkbox"/>	
Environmental	<input checked="" type="checkbox"/>	
Social	<input checked="" type="checkbox"/>	
Economical	<input checked="" type="checkbox"/>	
Cement	<input type="checkbox"/>	
Aggregates	<input type="checkbox"/>	

Sichtung der vorgelegten Nachweise

- „Toolbox“: ideales Instrument zur Informationsbereitstellung vom Werk an die Zertifizierer.
- Erläuterungen und Nachweise übersichtlich und systematisch für jedes Bewertungskriterium -> „Suchen“ nach Dokumenten entfällt

M1.1 Criterion 1 (2 selected points / 2 verfügbare Punkte)

Sustainable purchasing/Responsible sourcing policy

C1. The organization has a sustainable purchasing policy covering the social, environmental, management and economic aspects covered in this system. The policy is current and has been approved by the management responsible for the scope of this assessment.

M1.1.1 Requirement 1 (erforderlich) (2 verfügbare Punkte)

Erläuterung ☒ Entspricht

M1. Sustainable Purchasing Plan ☒ 9 VERFÜGBARE PUNKTE

Hochladen / Nachweise verknüpfen

Durchsuchen...

Nachweise für dieses Kriterium

Management/M1 Sustainable purchasing plan/M1-C1_01

Vorbereitung der Begehungen mit Hilfe von Checklisten

Unternehmen:		FIZ GmbH																										
Verfahrens-Nr.:		FIZ-Zert – Zertifizierungsstelle für Managementsysteme																										
Auditleiter:		Checkliste Concrete Sustainability Council																										
Auditor(en):		Inhaltsverzeichnis																										
Beurteilung am: _____ Beurteilungsgrundlagen - CSC technical manual versio 2017 - Regionale Ergänzungen de - EM-Handbuch _____ Nr.: _____ Rev.: _____ Ausg./Datum: _____ - Dokubericht _____		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>Erfüllt</th> <th>Hinweise</th> <th>Abw.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>P 1</td> <td>Einhaltung geltender Gesetze</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>P 2</td> <td>Menschenrechte</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>P 3</td> <td>Nachvollziehbare Materialherkunft</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>M 1</td> <td>Nachhaltige Einkaufspolitik</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Erfüllt	Hinweise	Abw.	P 1	Einhaltung geltender Gesetze				P 2	Menschenrechte				P 3	Nachvollziehbare Materialherkunft				M 1	Nachhaltige Einkaufspolitik				
		Erfüllt	Hinweise	Abw.																								
P 1	Einhaltung geltender Gesetze																											
P 2	Menschenrechte																											
P 3	Nachvollziehbare Materialherkunft																											
M 1	Nachhaltige Einkaufspolitik																											
<input type="checkbox"/> Zertifizierungsaudit <input type="checkbox"/> Überwachungsaudit <input type="checkbox"/> Nachaudit		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fragen</th> <th>Begutachtung</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">P. Grundvoraussetzungen</td> </tr> <tr> <td colspan="2">P.1 Einhaltung geltender Gesetze</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> P 1.1 Einhaltung geltender Gesetze Das Unternehmen muss bekunden, dass alle Schritte unternommen wurden, die berechtigterweise von ihm erwartet werden können, um zu gewährleisten, dass sein gesamter operativer Betrieb und die Lieferanten geltenden Gesetzen, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen entsprechen. Auch zu bekunden: - die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Zwangsarbeit (Übereinkommen 29, 105, 203) </td> </tr> </tbody> </table>		Fragen	Begutachtung		Bemerkungen	P. Grundvoraussetzungen		P.1 Einhaltung geltender Gesetze		P 1.1 Einhaltung geltender Gesetze Das Unternehmen muss bekunden, dass alle Schritte unternommen wurden, die berechtigterweise von ihm erwartet werden können, um zu gewährleisten, dass sein gesamter operativer Betrieb und die Lieferanten geltenden Gesetzen, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen entsprechen. Auch zu bekunden: - die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Zwangsarbeit (Übereinkommen 29, 105, 203)																
Fragen	Begutachtung																											
	Bemerkungen																											
P. Grundvoraussetzungen																												
P.1 Einhaltung geltender Gesetze																												
P 1.1 Einhaltung geltender Gesetze Das Unternehmen muss bekunden, dass alle Schritte unternommen wurden, die berechtigterweise von ihm erwartet werden können, um zu gewährleisten, dass sein gesamter operativer Betrieb und die Lieferanten geltenden Gesetzen, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen entsprechen. Auch zu bekunden: - die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Zwangsarbeit (Übereinkommen 29, 105, 203)																												
F-05-087	Revision: 1	Ausgabe am: 23.02.2018																										

Begehungen in den Werken



- Gelegenheit, klärende Fragen zu den eingereichten Unterlagen zu stellen
- Stichprobenartige Prüfung der vorhandenen Ausstattung
- Prüfung des Informationsflusses im Unternehmen:
Frage, ob Richtlinien des Unternehmens bei den Beschäftigten ankommen
- Aufwand: ca. 0,5 d je Werk

Begehungen: Überprüfung der Ausstattung (Beispiele)

U2, BK4: Landnutzung, Schutz vor Verschmutzung

E2.4	☐	C4. Die Anlagen verfügen über Einrichtungen, in denen Chemikalien (die in der Anlage, für die Produktion oder Brennstoffe verwendet werden) unter Bedingungen gelagert werden, bei denen jegliches Verschütten, auch versehentlich, das Land nicht kontaminiert. ☐	Bei der [REDACTED] sind Chemikalien in Betonwerken innerhalb eines speziell dafür vorgesehenen Raums gelagert. Die Behälter sind doppelwandig und für diese Zwecke zugelassen und/oder befinden sich zusätzlich in Auffangbecken ☐
------	---	--	--

U7, BK4: Sekundäre Materialien, Rückgewinnung von Restbeton

E7.4	☐	C4. Betonproduktion: Die Anlage verfügt über ein System zur Wiederverwendung oder Rückgewinnung von zurückgegebenem Beton. Die Rückgewinnung kann als Zuschlagstoff aus der Zerkleinerung von zurückgewiesenen Betonfertigteilen oder rückgeführtem Beton, der aushärten konnte, oder durch Abtrennen des zurückgegebenen Betons in Zuschlagstoffe, Wasser und Feinteile erfolgen ☐	Sämtliche Betonwerke [REDACTED] verfügen über eine Recycling-Anlage für Rückbeton. Mit Hilfe der Anlage werden sowohl das Wasser als auch die Gesteinskörnungen des Frischbetons aufbereitet und in die Betonproduktion zurückgeführt. Die Betonwerke verfügen zusätzlich auch über Container in die bei hohem Aufkommen Rückbeton abgegeben werden kann. Der erhärtete Rückbeton wird [REDACTED] zentral zu Gesteinskörnungen recycelt. ☐
------	---	---	--

Begehungen: Überprüfung der Ausstattung (Beispiele)

U8, BK2: Transport, Transportmanagementsystem

E8.2	☐	C2. Die Organisation verfügt über ein Transportmanagementsystem, welches Daten des betriebsbezogenen Transports in Bezug auf Transportmittel, zurückgelegte Distanzen, Technologien in Bezug auf den Kraftstoffverbrauch sowie Typen und Mengen des Kraftstoffverbrauchs enthält. Alle Entfernungen, die von Auftragnehmern zurückgelegt werden, die direkt mit den Betriebsabläufen der Organisation zusammenhängen und direkt von der Organisation abgeschlossen werden, werden in die Datenerfassung einbezogen. ☐	Die [REDACTED] verfügt über ein Transportmanagementsystem, welches den Absatz, die Touren und die gefahrenen Kilometer sämtlicher Fuhrunternehmer aufgeschlüsselt und bis auf das Fahrzeug erfasst. Es handelt sich dabei ausschließlich um Dieselfahrzeuge gängigen Typs. Aus den erhobenen Daten wird unmittelbar die Liefereffizienz (Absatz bzw. km/Tour) berechnet. ☐
------	---	---	--

S2, BK5: Lokales Gemeinwesen, Implementierung des Lärmschutzplans

S2.5	☐	C5. Die Strategien der Lärmschutz-, Vibrations- und Geruchsplanung wurden implementiert. ☐	Sämtliche Mischer der Betonwerke [REDACTED] sind eingehaust, um die Lärmbelastung der Umgebung zu minimieren. ☐
------	---	--	---

Begehungen in den Werken



- Die Mindestanzahl Begehungen entspricht 0,7-mal der Quadratwurzel der Anzahl an Werken, die im Umfang enthalten sind.
- „Falls ein lokaler Systembetreiber vorhanden ist, können lokale Anforderungen für Begehungen gelten“.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e.V.:
Concrete Sustainability Council, Allgemeine Informationen,
Stand 29.12.2017

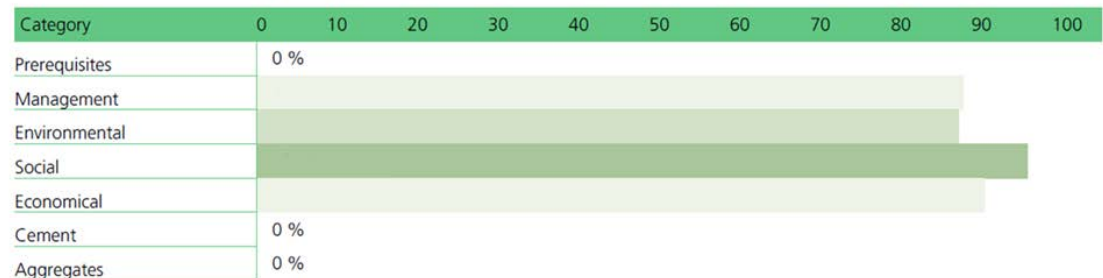
Erstellung Zertifikat



- Aufwand für Nachbereitung und Ausstellung Zertifikat: ca. 1 Arbeitstag pro Projekt
- Dank der sehr guten Vorbereitung durch die Kunden konnte der Zertifizierungsprozess bisher zügig und effizient abgewickelt werden.

Final result:

Subscore per category



Anmerkungen aus Sicht des Zertifizierers

- Schwierigkeit, ein Zertifikat (insbesondere „silber“ und besser) zu erlangen, sind gewollt
 - > über die Jahre Latte höher legen
 - > kontinuierliche Verbesserung
- Viele Bewertungskriterien auf Unternehmens-ebene formuliert, nicht auf Werksebene



Anmerkungen aus Sicht des Zertifizierers

Über Instrumente, die in einigen Unternehmen „sowieso“ vorliegen, können einige Bewertungskriterien abgedeckt/nachgewiesen werden.

Beispiele:

- Betrieblicher Verhaltenscodex („Code of Business Conduct“)
- Richtlinie zu nachhaltiger Beschaffung
- Richtlinie zu Arbeits-und Gesundheitsschutz
- Nachhaltigkeitsverpflichtungen des Unternehmens

Fortschreibung des CSC Technical Manuals

- CSC-Technical Committee: regelmäßige Diskussionen zur Fortschreibung des CSC Technical Manuals
- Nutzung der Erfahrungen aus den erfolgten Zertifizierungen
- Veröffentlichung neuer Version des Manuals und Anpassung des Systems im Laufe des Jahres 2018
- aus Sicht der Zertifizierer wichtig zur fortlaufenden Überprüfung der vorliegenden Kriterien

